

GEMEINDE INFO

AMTLICHES
MITTEILUNGSBLATT
GEMEINDE LAMPRECHTSHAUSEN



Lamprechtshausen
STILLE-NACHT-GEMEINDE

5112 Lamprechtshausen
Hauptstraße 4
Tel. 06274/6202; Fax-DW: 22
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at
www.lamprechtshausen.at



Ausgabe Nr. 04/2013 (März)

Einladung zur 1. Generalversammlung - Verein Stille Nacht
Museum Arnsdorf
Gemeinde Seite 2

Vortrag Jan Uwe Rogge
Gemeinde Seite 3

Feuerlöscherüberprüfung am
Samstag, dem 13. April
Vereine Seite 4

Biotopverbund Konzept
inkl. Erhebungsbogen
Gemeinde Seite 6-8

SalzArt 2013 - Marching Parade
am Samstag, dem 23. März
Veranstaltungen Seite 9

Ein gesegnetes Osterfest
und einige schöne Tage zum Ausruhen
wünschen die Gemeindevertretung
die Bediensteten und der Bürgermeister

LANDTAGSWAHL AM 5. MAI 2013

Zur Landtagswahl Salzburg erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt (siehe Abbildung). Diese Amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den **gekennzeichneten Abschnitt** der Amtlichen Wahlinformation (Wählerversändigungskarte) und ein Ausweisdokument mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über die Homepage der Gemeinde durchzuführen.

Wichtig:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der Antrag kann schriftlich



oder mündlich gestellt werden und muss bei der Gemeinde spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag während der Amtsstunden einlangen.

- Die Wahlkarte ist so rechtzeitig an die zuständige Gemeindewahlbehörde zu übermitteln, dass die Wahlkarte dort spätestens am Wahltag bis zu dem Zeitpunkt einlangt, zu dem das letzte Wahllokal in der Gemeinde geschlossen wird. Als rechtzeitig eingelangt gelten auch solche Wahlkar-

GRATULATIONEN



80. Geburtstag von Maria Junger,
Gstöttnerbäuerin sen., Eitelsberg 4,



85. Geburtstag von Vinzenz Hofbauer
Wirt z'Weidental sen., Weidental 9



Diamantene Hochzeit von Karoline und
Vinzenz Hofbauer, Wirtsleute Weidental
sen., Weidental 9



80. Geburtstag von Ingeborg Reischl,
Dichtled 1

ten, die bis zu diesem Zeitpunkt bei einer in der Gemeinde eingerichteten Sprengelwahlbehörde eingebracht werden.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Martina Höpflinger, 06274/6202-11 jederzeit gerne zur Verfügung.

Auflage Wählerverzeichnis:

Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Salzburger Landtages am 5. Mai 2013 liegt vom 25. März bis 29. März 2013 zu unten angeführten Zeiten im Gemeindeamt/Meldeamt zur öffentlichen Einsicht auf:

Montag von 8.00 bis 12.30 Uhr und
von 13.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag
von 8.00 bis 12.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

EINLADUNG ZUR 1. GENERALVERSAMMLUNG

An alle Interessierten des Stille Nacht Museums Arnsdorf

**Einladung zur 1. Generalversammlung
„Verein Stille Nacht Museum Arnsdorf“
am Donnerstag, dem 4. April 2013 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Urbersweiler, Straßerwirt in Schmieden.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Berichte
3. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer auf jeweils 4 Jahre
4. Festlegung des Mitgliedsbeitrages
5. Sonstiges

Alle Interessierten sind herzlich zur Generalversammlung eingeladen!
Wir hoffen auf zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Gemeindeamt: Lamprechtshausen

VERLAUTBARUNG

über das Eintragungsverfahren

für „**Volksbegehren Demokratie Jetzt!**“

und

für „**Volksbegehren gegen
Kirchenprivilegien**“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß §5 Abs 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 12/2012, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, dem 15. April 2013, bis einschließlich Montag, dem 22. April 2013, in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem bean-

tragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung Ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Eintragungszeit:

Montag, 15. April	8.00 - 20.00 Uhr
Dienstag, 16. April	8.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch, 17. April	8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 18. April	8.00 - 16.00 Uhr
Freitag, 19. April	8.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 20. April	8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 21. April	8.00 - 12.00 Uhr
Montag, 22. April	8.00 - 16.00 Uhr

Die Eintragungslisten liegen während der Eintragungszeit im Gemeindeamt auf.

Der Bürgermeister
Ing. Johann Grießner



© Foto: Stille Nacht Gesellschaft
v.l. Bgm. Hans Griesner (Lamprechtshausen/Arnsdorf), Bgm. Franz Doppler (Mariapfarr), Koordinatorin Eva Reinecker und Präsident Michael Neureiter (beide Stille-Nacht-Gesellschaft) sowie Bgm. Peter Schröder (Oberndorf)

ÖSTERREICH NOMINIERT „STILLE NACHT!“ FÜR DAS NEUE EU-KULTURERBESIEGEL

Nun ist es offiziell: Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur nominiert für Österreich das Lied „Stille Nacht!“ für das neue EU-Kulturerbesiegel.

Die Bewerbung trägt den Titel „‘Stille Nacht! Heilige Nacht!’ Das Lied der europäischen Festkultur mit Weltbedeutung. Entstehungsstätten, Museen, Wirkungsgeschichte“. In der Begründung des BMUKK heißt es u.a.: „Die Friedensbotschaft des Liedes stimmt optimal mit den europäischen Werten überein.... Besonders positiv bewertet wurden das umfangreiche Kultur- und Tourismusprogramm, die Vernetzungsaktivitäten und das große Engagement der be-

teiligten Gemeinden.“

In der Stille-Nacht-Gesellschaft und in den drei Entstehungsstätten des Liedes – Mariapfarr, Lamprechtshausen-Arnsdorf und Oberndorf bei Salzburg – ist die Freude über die erfolgreiche Bewerbung groß.

Es geht ja um Impulse für die Vermittlung und auch für den Tourismus – und um das europäische Kulturerbe, das in der Verbreitung und der Praxis des aus Salzburg kommenden Weihnachtsliedes ganz besonders zum Ausdruck kommt. Als Projektschwerpunkt wurde die Weiterentwicklung der drei Museen in Arnsdorf, Mariapfarr und Oberndorf gewählt.

GRATULATION an Franz Oberascher

Sieben verdiente Mitglieder der Salzburger Schützenkompanien wurden bei der Anton-Wallner-Gedenkfeier mit dem **Verdienstzeichen des Landes Salzburg** ausgezeichnet.

Darunter auch Franz Oberascher, Ehrenhauptmann der Stille Nacht-Prangerschützen Arnsdorf.

Lieber Franz - herzliche Gratulation dazu - wir freuen uns mit Dir!



90. Geburtstag von Rosina Jindra, ehem. Wirtin in Asten, Schulstraße 18

Weiters gratulieren wir Frau Martina Preisenschuh, Asten 25 zum 85. Geburtstag.

Vortrag von Jan Uwe Rogge



© Foto: www.jan-uwe-rogge.de

Viel Spass beim Erziehen „Stolpersteine zum Familienglück“

am Mittwoch, 22. Mai 2013
um 19.00 Uhr
in der Turnhalle der MHS

Vorverkauf: EUR 8,00

Abendkassa: EUR 10,00

Vorverkaufskarten sind im Gemeindeamt erhältlich!

Wenn Sie ein Abenteuer suchen, das man nur mit Anarchie und Chaos glücklich überstehen kann, dann schaffen Sie sich Kinder an!...so lautet das Motto dieses Vortrages. Deutschlands bekanntester Erziehungsexperte erzählt Geschichten über die Probleme und Nöte der Familien von heute.

Ein Projekt der „Gesunden Gemeinde“ Lamprechtshausen.

AUFTRITT DES MGV LAMPRECHTSHAUSEN



Auftritt des Chores MGV Lamprechtshausen bei der Modenschau von LUIS TRENKER.

Anlass: Die Messe „Tracht & Country Premiere“ am Dienstag, den 22. Januar 2013. Spektakuläre Modenschau über den Dächern Salzburgs, auf der Terrasse des M32 (Museum der Moderne).

Das war ein Auftritt der etwas anderen Art. Es war eine sympathische Begegnung mit der Welt der Mode. Unser musikalischer Beitrag: La Montanara.

Max Gurtner (Foto: Doris Wild)

FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNG

Wann: Samstag, dem 13. April von 8.00 bis 12.00 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus Lamprechtshausen

Kosten: EUR 7,00 pro Stück



Feuerlöscher müssen gesetzlich alle zwei Jahre überprüft werden. Die Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen bietet auch heuer wieder den

Service der Feuerlöscherüberprüfung an. Um Verwechslungen zu vermeiden, ersuchen wir Sie, Ihre Feuerlöscher mit Namen und Adresse zu versehen!



Foto: Th. Haas, im Bild vlnr Bgm Johann Grießner, Mag. Thomas Haas (Leiter KBW Lamprechtshausen), Andreas Gutenthaler (Direktor KBW Salzburg), Anna Maria Adamitsch (Regionalkoordinatorin KBW), Pfarrer Mag. Rupert Reindl

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK NACH 56 JAHREN WIEDER IN LAMPRECHTSHAUSEN

Am 6. März wurde erstmals seit 1957 in Lamprechtshausen ein örtliches Katholisches Bildungswerk (KBW) eingerichtet. Im Benediktus-Saal der Gemeinde sprach Andreas Gutenthaler, Direktor des KBW Salzburg, die brisante Aktualität des Themas „Kirche heute“ an. Vor der Wahl eines neuen Papstes würden nun allerorten und auf vielen Ebenen der Kirche Fragen gestellt und Impulse gegeben, auf die viele schon seit langem gewartet hätten. Vor den rasanten Veränderungen in unserer Gesellschaft dürfe auch die katholische Kirche nicht die Augen verschließen. Pfarrer Rupert Reindl und Bürgermeister Johann Grießner begrüßten die neue Bildungs-Initiative des KBW für Lamprechtshausen. Schülerinnen der 4a-Klasse der MHS Lamprechtshausen verwöhnten die Ohren der Besucher mit zarten Gitarrenklängen. Mit den Bildungsschwerpunkten Glaube/Weltbild, Familie/Partnerschaft, Kommunikation/Persönlichkeit, Politik/Gesellschaft, Umwelt/Gesundheit und Kultur/Kreativität sollen Bildungs- und Informationsveranstaltungen quer durch das Menschsein angeboten werden. Außerdem möchte sich das KBW Lamprechtshausen unter der Leitung von Mag. Thomas Haas auch in Pro-

jekte, Veranstaltungen und Aktionen anderer lokaler Einrichtungen einbringen, wo dies einem Wachsen und Vertiefen des örtlichen Miteinanders zuträglich ist. Von mehreren Seiten wurde dem neuen KBW bereits Unterstützung angeboten. Um möglichst viele Interessen und Gruppen zu erreichen, nimmt Mag. Thomas Haas unter thomas.haas@sbg.ac.at gerne Ideen und Anregungen zu Veranstaltungen und zum Programm des KBW Lamprechtshausen entgegen. Viel Wertvolles können wir vor allem vor Ort von anderen Menschen erfahren und lernen, weshalb regelmäßig beim Pfarrcafé ein offener KBW-Tisch für Gespräche und Anregungen eingerichtet wird. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu informieren oder auch einzubringen!

Die nächsten Termine des KBW Lamprechtshausen sind im April und Mai jeweils am 24.:

24. 4. 2013 um 19:30 Uhr (Betreutes Wohnen): Ökumenisches Gespräch mit Pfarrer Rupert Reindl und Pfarrer Klaus Niederwimmer.

24. 5. 2013 um 19:30 Uhr (Benediktus-Saal): Christliche Texte zum Schmunzeln – präsentiert von Pfarrer Rupert Reindl.

**SAMSTAG****23****MÄRZ****15 UHR****SAMSTAG****20****APRIL****20 UHR****MITTWOCH****8****MAI****20 UHR****STADLERHOF** Lamprechtshausen**„Marching Parade“**

Hunterdon Marching Band – USA
und die Trachtenmusikkapelle Lamprechtshausen

16 Uhr Schlechtwettervariante in der Stadthalle Oberndorf
kostenloser Eintritt bzw. freiwillige Spende

PFARRKIRCHE Lamprechtshausen**„Konzert Klasse TrompeterInnen“**

vom Leonard Bernstein Institut der Musikuniversität Wien
Leitung Prof. Martin Mühlfellner

€ 15/17/12 (VVK/AK/S)

Kirche Arnsdorf „Maria im Mösl“**„Michael Haydn meets New Music“**

Spitzenmusiker aus der USA, China, Deutschland
und Österreich. Dirigent: Cynthia Johnston Turner

€ 15/17/12 (VVK/AK/S)

Ab 18 Uhr Gratis Eintritt ins  stille nacht museum arnsdorf

Kartenvorverkauf:

Karten erhältlich bei den Raiffeisenbanken des nördl. Flachgaus Nußdorf, Michaelbeuern, Lamprechtshausen, Bürmoos, St. Georgen
und bei den Gemeindeämtern in Lamprechtshausen, Göming. RaikaClub-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 10 %!

Infos: www.salzart.at & www.lamprechtshausen.net

Mit freundlicher Unterstützung durch:

**„FREIFAHRT
LOKALBAHN“**

In der Zeit vom **23. März 2013**
bis einschließlich **02. April**
2013 (Osterferien) werden
Gutscheine für Kinder von 6
bis 14 Jahren (Hauptwohnsitz
in Lamprechtshausen) zur Frei-
fahrt mit der Lokalbahn ausge-
geben. Das Angebot ist für die
Ferien mit **2 Hin- und Rück-**
fahrten je Kind limitiert.

**VOLTIGIERKURSE AM
SCHLEINDLGUT -
PFERDE ERLEBEN**

Anmeldungen unter:
bettina.paulin@gmx.at,
Telefon 0664/5022191
Kursort: Schleindlgut

**Voltigieren mit
Melanie Kröninger**

Freitag, 22.03., 29.03., 05.04.,
12.04., 19.04., 26.04., 03.05.,
10.05., 17.05., 24.05.;
1. Gruppe 15.30-17.00
2. Gruppe 17.00-18.30

Preis: 100,00 €

findet bei jeder Witterung statt
Voltigieren mit Cindy Höpflinger

Mittwoch, 03.04., 10.04.,
17.04., 24.04., 01.05., 08.05.,
15.05., 22.05., 29.05., 05.06.;
1. Gruppe 15.30-17.00

Preis: 100,00 €

findet bei jeder Witterung statt

Altern in guter Gesellschaft
Gemeinsame Begehung der Gemeinde
am Dienstag, dem 9. April 2013,
Treffpunkt 9.00 Uhr beim Gemeindeamt

In Begleitung von „ExpertInnen in eigener Sache“ (Menschen mit Behinderung) werden die wichtigsten Orte der Gemeinde auf Barrierefreiheit getestet und gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Für alle interessierten GemeindebürgerInnen, insbesondere VertreterInnen der Wirtschaft, Polizei, Gastronomie, sowie VertreterInnen der Gemeinde und Gemeindevertretung. Im Anschluss an die Begehung laden wir Sie sehr herzlich zu einer Nachbesprechung mit Buffet in den Veranstaltungssaal des Betreibbaren Wohnens.

Experten: Manfred Fischer, Peter Weiser

**Gesunde Gemeinde
Lamprechtshausen****Jugend-
tanzkurs**

Beginn am Montag, dem
25. März 2013 um 19.00 Uhr
im Veranstaltungsraum
(Mehrzweckgebäude).

Kosten EUR 10,— pro Person
Geplant sind 5 bis 6 Abende





Biotopverbund Konzept Gemeinde Lamprechtshausen

Ein neues Projekt für Lamprechtshausen: Biotopverbund Lamprechtshausen

Die Technischen Büros für Biologie **GreenTeam** und **ENNACon** wurden von der **Gemeinde Lamprechtshausen** mit der **Erstellung eines Biotopverbundkonzeptes** für das Gemeindegebiet beauftragt. In den folgenden Zeilen wollen wir dieses Projekt vorstellen und alle Gemeindeglieder über Möglichkeiten zur Mitarbeit informieren.

Die Ziele des Projektes

Die notwendige wirtschaftliche und räumliche Entwicklung der Gemeinde Lamprechtshausen soll die **Erholungsfunktion und die Lebensqualität** für die Bevölkerung nicht negativ beeinflussen. Beide stehen aber auch oft im Widerspruch zum wichtigsten Ziel des Naturschutzes, eine möglichst **hohe Biodiversität (Vielfalt der Natur) zu erhalten und zu fördern**. Ziel dieses Projektes ist es, ein umsetzbares und nachhaltiges **Konzept für die Gemeinde zu entwickeln**, das sowohl Entwicklungsmöglichkeiten für die Gemeinde zulässt, als auch die Erholungsfunktion für die Bevölkerung erhält und die vorhandene Vielfalt am Leben bewahrt und vergrößert.

Einige grundsätzliche Bemerkungen **Biotopverbund sind Lebensräume** aller Art, in denen Pilze, Pflanzen und Tiere

leben. Es handelt sich also nicht nur um Naturschutzgebiete, sondern auch um wertvolle Wiesen, Bäche, Teiche oder Wälder außerhalb. Das Land Salzburg weist eine große Zahl an geschützten Biotopen und Schutzgebieten unterschiedlicher Qualität auf. Ein großer Teil dieser Gebiete liegt allerdings im Hochgebirge, während die Anzahl im Flachland geringer ist.

Wie bisherige Erfahrungen zeigen, reicht das alleinige Augenmerk auf Schutzgebiete (z.B. Weidmoos) nicht aus, um die heimische Vielfalt in der Natur zu erhalten. Pflanzen oder Tiere halten sich weder an politische, noch an Schutzgebietsgrenzen. Naturschutz darf deshalb nicht an diesen Grenzen enden. Schutzgebiete sind jedoch als Zentrum für die Erhaltung von gefährdeten Arten und als Ausgangspunkt für die Wiederbesiedelung unverzichtbar. **Zum Erhalt der Artenvielfalt** ist aber auch der **räumliche Zusammenhang und die gute Vernetzung der wertvollen Flächen** untereinander unverzichtbar.

In unserer stark von Verkehrswegen, Siedlungen und Gewerbegebieten fragmentierten Landschaft werden Biotopverbund und Vorkommen von Pflanzen und Tieren aber mehr zu einzelnen Inseln (Verinselung), die nicht mehr untereinander in Verbindung stehen. Nach einer Angabe des Am-

tes der Salzburger Landesregierung sind nur rund **20% der Landesfläche** von Salzburg **Dauersiedlungsraum** des Menschen. Von diesem Dauersiedlungsraum **sind bereits rund 10% verbaut**. Die begrenzte Verfügbarkeit des Raumes und die verstärkte menschliche Nutzung der Landschaft führen dazu, dass Konzepte für eine koordinierte räumliche Entwicklung für das Wohlergehen der künftigen Generationen unerlässlich sind.

Die geplanten Erhebungen

Wir werden deswegen im heurigen Jahr die **wertvollsten Bereiche** für die **Vielfalt der Natur im Gemeindegebiet** und wichtige bestehende oder fehlende Verbindungen untereinander erheben. Dies soll in **enger Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern, der Gemeinde und der Jägerschaft** und mit möglichst breiter Unterstützung aus der Bevölkerung geschehen. Die **Erhebungen** werden in einen **Maßnahmenplan münden**, den die Gemeinde in den **kommenden Jahren und Jahrzehnten umsetzen kann**.

Um die Bevölkerung ausreichend einzubinden finden Sie nebenstehend **Portraits von Tier- und Pflanzenarten** sowie ein **Erhebungsblatt für die Weitergabe Ihrer Beobachtungen**. **Zusätzlich sind Vorträge und Exkursionen für die Bevölkerung geplant**.

Wir freuen uns sehr auf die Durchführung dieses Projektes und auf zahlreiche interessante Kontakte mit der interessierten Bevölkerung.

*Für das Projektteam
Andreas Maletzky und
Claudia Arming*

Art des Monats März:

Erdkröte (*Bufo bufo*)

Merkmale

Im Vergleich zum Frosch ist die Haut der Erdkröte immer warzig und nie glatt. Die Männchen werden bis 9 cm, die Weibchen bis 15 cm groß. Die Pupille ist waagrecht elliptisch geformt, die Iris hat eine kupfer- bis rotgoldene Farbe. Die Färbung der Oberseite reicht von verschiedenen Grautönen über Gelb- bis zu Rot- bzw. Brauntönen. Nicht selten treten dunkle Flecken auf. Die Unterseite ist einfarbig hellgrau, zuweilen mit dunklen Flecken. Hinter dem Kopf liegen nach hinten auseinander weichende Ohrdrüsenwülste. Die Männchen haben während der Paarungszeit schwarze Hornschwielen auf den Daumen und an den beiden Vorderfingern, die ihnen dabei helfen, sich an einem Weibchen festzuhalten.

Fortpflanzung

Erdkröten gehören zu den sogenannten „Explosivlaichern“. Das bedeutet nicht, dass sie explodieren, sondern dass im zeitigen Frühjahr, in der Regel zwischen Mitte März und Anfang April, nach den ersten feuchten und warmen Nächten plötzlich eine Massenzwanderung der Tiere vom Winterquartier zum Laichgewässer einsetzt. Diese Wanderung kann wenige hundert Meter, aber auch viel weiter führen und es wird immer mehr oder weniger der selbe Weg benutzt. Auf dem Weg treffen die Männchen oft schon die Weibchen und lassen sich zum Teich tragen. Die Weibchen legen dort Laichschnüre, die unter Wasser in einer Tiefe von 20 bis 50 cm, an Strukturen wie Wurzeln oder Schilfstengeln wie auf Spindeln aufgehängt werden. Die Laichschnüre enthalten je nach Ernährungszustand des Weibchens zwischen 2.000 und 4.000 Eier. Während die Elterntiere nach der Eiablage rasch das Wasser wieder verlassen, schlüpfen nach wenigen Wochen die sehr dunklen bis schwarzen Kaulquappen, die sich häufig auch in sehr großen Schwärmen zusammenfinden. Im Frühsommer verlassen dann die fertig entwickelten Jungkröten den Teich.

Lebensraum

Die Laichgewässer der Erdkröte sind meist Teiche, Wei-



her und Tümpel, als einzige heimische Amphibienart nutzt sie auch oft Fischteiche. Eier und Kaulquappen werden aufgrund ihrer Bitterkeit von Fischen nicht gefressen. Die Gewässer sind meist größer als 100 m² und tiefer als 1 m. An Land sind grundsätzlich viele verschiedene Lebensräume für die Erdkröte interessant, sofern sie Versteckmöglichkeiten und genügend Nahrung aufweisen. Häufig findet man sie in naturnahen Laub- oder Laub-Nadel-Mischwäldern oder extensiv genutzten Wiesen. Sehr gerne leben sie aber auch in naturnahen Gärten oder Streuobstwiesen in Dörfern und nutzen so dem Menschen als natürliche Schädlingsbekämpfer.

Gefährdung

Da die Erdkröte Strecken von mehreren Kilometern zwischen ihrem Laichgewässer und dem Landlebensraum zurücklegen kann, ist sie vor allem von den immer stärker befahrenen Straßen und der generell dichten Infrastruktur im Siedlungsgebiet des Menschen besonders bedroht. Während der Laichwanderung genügen 10 Fahrzeuge pro Stunde, um 30% der wandernden Tiere zu töten. Bei Geschwindigkeiten über 30 km/h stirbt die Kröte nicht nur, wenn sie direkt von den Reifen überrollt wird, sondern auch wenn sie sich zwischen den Reifen befindet. Durch den Unterdruck wird sie innerlich zerfetzt. Neben dem Straßentod sind vor allem der Verlust und die Verinselung sowie die Verschmutzung und Vergiftung der Lebensräume wesentliche Gefährdungsfaktoren für diese sympathische Kröte.

Internet: www.herpag-hdn.amphibien.at

Wir freuen uns über jede Nachricht von gefundenen Kröten. Besonders wichtig sind Beobachtungen von toten Kröten auf Straßen!

Der Umweltausschussobmann ÖR Johann Kreuzeder und der Bürgermeister ersuchen, dass möglichst viele Rückmeldungen zu diesem interessanten Projekt erfolgen sollen! Im Sinne der Erhaltung eines intakten Naturraumes wären diese Erhebungen außerordentlich wichtig. Sehr oft entdecken gerade die bäuerlichen Grundbesitzer, vielleicht auch Schülerinnen und Schüler oder andere Naturinteressierte seltene Pflanzen und Tierarten - wir sind für jeden Hinweis wirklich sehr dankbar! Machen Sie bitte mit!

Tier- und Pflanzenbeobachtungen in Lamprechtshausen - Was habe ich gesehen?

Was habe ich gesehen?

(Neben der angekreuzten Art eine möglichst genaue Anzahl der gesehenen Exemplare aufschreiben)

Art	Anzahl	Datum	Bemerkung
<input type="checkbox"/> Erdkröte			
<input type="checkbox"/> Mehlschwalbe			
<input type="checkbox"/> Rauchschwalbe			
<input type="checkbox"/> Mauersegler			
<input type="checkbox"/> Zauneidechse			
<input type="checkbox"/> Schwalbenschwanz			
<input type="checkbox"/> Igel			
<input type="checkbox"/> Eichhörnchen			
<input type="checkbox"/> Japanischer Knöterich			



Bitte abtrennen!

Wo habe ich diese Art gesehen (Ort, Adresse, Beschreibung, ev. Lageskizze)

Welche Landschaftsstruktur hat diese Art während meiner Beobachtung genutzt?

<input type="checkbox"/> Wald	<input type="checkbox"/> Wirtschaftswiese	<input type="checkbox"/> Teich	<input type="checkbox"/> Stall
<input type="checkbox"/> Waldrand	<input type="checkbox"/> Naturschutzwiese	<input type="checkbox"/> Bach	<input type="checkbox"/> Dach
<input type="checkbox"/> Hecke	<input type="checkbox"/> Acker	<input type="checkbox"/> Brachefläche	<input type="checkbox"/> Straße (Straßenrand)
<input type="checkbox"/> Feldgehölz	<input type="checkbox"/> Acker mit Blumen	<input type="checkbox"/> Garten	<input type="checkbox"/> sonstiges:
<input type="checkbox"/> Einzelbaum	<input type="checkbox"/> Pfütze	<input type="checkbox"/> Zaun	

Die ausgefüllten Blätter bitte am Gemeindeamt abgeben. Dort liegen noch weitere Erhebungsblätter und auch Informationen zum Projekt auf und können gerne mitgenommen und weiterverteilt werden. Die Beobachtungen können aber auch gerne an die Email-Adresse: office@ennacon.at geschickt werden. Bitte für mögliche Rückfragen Namen und Adresse, oder Email-Adresse am Blatt vermerken. **Danke für Ihr Mitmachen!**

GEMEINDE GÖMING

**Stellenausschreibung Verwaltungsmitarbeiter/in**

Die Gemeinde Göming schreibt hiermit folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/in für die Bereiche Bauamt
(Baurecht, Raumordnung, Straßen und Kanäle, Gebäudestatistiken, ...)
und Meldeamt/Bürgerservice
(Meldewesen, Parteienverkehr, Sekretariat, Gemeindezeitung,
allgemeine Verwaltung ...)

Voraussetzungen:

- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, ...)
- Abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst (bei männl. Bewerbern)
- Berufserfahrung von Vorteil
- Bereitschaft zur Absolvierung aller mit der Anstellung erforderlichen Ausbildungen und Kurse
- Persönliches Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität

Beschäftigungsausmaß:

- 40 Wochenstunden (100 %)
- Aufteilung in zwei Teilzeitjobs eventuell möglich

Voraussichtlicher Dienstbeginn:

- Juni 2013

Die Besoldung erfolgt nach den Vorgaben des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001, LGBl. Nr. 17/2002 idGF.

Auf die Frauenförderung im Gemeindedienst wird hingewiesen. Die Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes, LGBl. Nr. 31/2006 idGF.

Weitere Auskünfte können im Gemeindeamt eingeholt werden.

Interessierte Personen werden eingeladen, bis spätestens

Freitag, 29. März 2013

eine schriftliche Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufes, Zeugnissen und den üblichen Bewerbungsunterlagen im Gemeindeamt Göming, Dorfstraße 3, 5114 Göming abzugeben.

Der Bürgermeister

Werner FRITZ

Gemeinde Nußdorf am Haunsberg

Bezirk Salzburg-Umgebung

Gemeindeamt Nußdorf a.H.

Hauptstraße 17
5151 Nußdorf
Tel.: 06276 / 8811
Fax.: 06276 / 8811-20



E-Mail: gemeindeamt@nussdorf.at
Homepage: www.nussdorf.salzburg.at

Nußdorf, am 4. März 2013

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Nußdorf schreibt hiermit die Stelle

eines(r) **Verwaltungsmitarbeiter/in**

als Karenzurlaubsvertretung und einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden aus.

Der Einsatzbereich umfasst diverse Tätigkeiten im Bereich allgemeine Verwaltung, Meldewesen, Parteienverkehr, Sekretariat, Bürgerservice etc.

Voraussetzungen:

- Einsatzbereitschaft, Genauigkeit, Loyalität, Belastbarkeit
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office-Paket)
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Abgeleiteter Präsenzdienst oder Zivildienst (bei männl. Bewerbern)

Dienstbeginn: ehest möglich

Die Besoldung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001, LGBl. Nr. 17/2002, idGF, Entlohnungsschema I.

Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes, LGBl. Nr. 31/2006 idGF.

Interessierte Personen werden eingeladen, bis spätestens **5. April 2013**

eine schriftliche Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufes, Zeugnissen und den üblichen Bewerbungsunterlagen im Gemeindeamt Nußdorf, Hauptstraße 17, 5151 Nußdorf, einzureichen.

Freundliche Grüße

Bgm. Johann Ganis
Gemeinde Nußdorf am Haunsberg

**MARCHING PARADE**

**Hunterdon Central Regional High School Red Devils
Marching Band – USA (Band Director William Magalio)
& Trachtenmusikkapelle Lamprechtshausen**

Samstag,
23. März 2013

15.00 Uhr
Gasthaus Stadler,
Innenhof,
in Lamprechtshausen

Freiwillige Spenden

Bei Schlechtwetter:
Stadthalle Oberndorf
ab 16.00 Uhr

Kennen Sie eine richtige US
Marching Band Show? Nein -
dann sollten Sie sich die
100 MusikerInnen der



University Band unbedingt ansehen und anhören. Musik in Be-
wegung ist bei uns ja auch sehr beliebt.

Faszination pur verspricht die Hunterdon Marching Band aus
den USA mit den FahnenwerferInnen.

Thema der Show ist - TAKE A STAND – mit Musik der Walt Dis-
ney Produktionen aus "Piraten der Karibik".

Konzert

Michael-Haydn-Chor
Lamprechtshausen
Leitung: Leo Ederer
Ensemble Italianitá

Musik zur Passion
Die letzten Worte Jesu am Kreuz



Eintritt:
Vorverkauf € 10,-
Abendkasse € 12,-
Karten bei den Chor-
mitgliedern und der

Pfarrkirche
Lamprechtshausen
Samstag, 23. März 2013
19.00 Uhr

Raiffeisenbank
Lamprechtshausen-Bürmoos

Wir laden ein zum traditionellen

ZVR Nr.: 720910577

OSTERBALL

in der Stadthalle Oberndorf

am Ostersonntag

31. März 2013

 Beginn 20:00 Uhr
 Einlass 19:00 Uhr

Eintritt € 6,-

 Für gute Unterhaltung sorgen
 D'Sonnberger

 Kein Einlass unter 16 Jahren - Ausweispflicht
 Tracht oder Abendkleidung obligat

 Die Landjugend Lamprechtshausen
 freut sich auf euer Kommen.


BIBLIOTHEK Lamprechtshausen

BÜCHER ... BÜCHER ... BÜCHER

...FLOHMARKT...

 am 12. April von 14⁰⁰ - 18⁰⁰
 im Foyer der Hauptschule

Wie jedes Jahr bietet das Bibliotheksteam neben geistiger Nahrung eine kleine Stärkung in Form von Kaffee und Kuchen.

Ihre Bücherregale platzen aus alle Nähten? Und Sie wollen sich von einigen Ihrer Bücher trennen - dann bringen Sie diese doch einfach während unserer Öffnungszeiten in der Bibliothek vorbei.

 Auf Ihren Besuch freut sich das
 Bibliotheksteam

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG & FREITAG 15⁰⁰ BIS 17⁰⁰
MITTWOCH 16⁰⁰ BIS 19⁰⁰


FLOHMARKT

Turnsaal

Lamprechtshausen

13. April 2013
8:30 – 16:00

Kuchenbuffet, Getränke & Jause

Roller & Fahrrad-Markt:
14:00 – 15:00

Eigenverkauf beim Radständer

 Spendenannahme: Freitag, 12. April 2013
 7:45 - 17:00 im Turnsaal der HS Lamprechtshausen
 Bitte keine sperrigen Sachen!

Infos & Rückfragen: Christian Lenz 0650 / 260 31 11

M Ä R Z

Termine	Veranstaltung	Veranstalter
Sa, 23.03. 15.00 Uhr, Gasthaus Stadler, Innenhof bei Schlechtwetter um 16.00 Uhr in der Stadthalle Oberndorf	Marching Parade Hunterdon Marching Band - USA & Trachtenmusikkapelle Lamprechtshausen	SalzArt 2013
Sa, 23.03. 19.00 Uhr, Pfarrkirche Lamprechtshausen	Passionskonzert	Michael Haydn-Chor
So, 24.03. Arnsdorf	Ostermarkt	Tourismusverband
Sa, 30.03. 13.30 Uhr, Waldfestgelände	Ostereier-Suche	FDL-Fraktion
So, 31.03. 20.00 Uhr, Stadthalle Oberndorf	Osterball	Landjugend

A P R I L

Do, 04.04. 13.00 Uhr, Gasthaus Salzlechner	Vereinsnachmittag	Seniorenbund
Do, 04.04. 19.30 Uhr, Gasthaus Urbersweiler	1.Generalversammlung	Verein Stille Nacht Museum Arnsdorf
Fr, 05.04. Arnsdorf	Anbetungstag in Arnsdorf	Pfarre
Mo, 08.04. 17.00 bis 18.00 Uhr, Gemeindeamt EG	Beratung in Steuersachen	G&S Steuerberatungs GmbH
Di, 09.04. 9.00 Uhr, Gemeindeamt	Gemeinsame Begehung der Gemeinde	Altern in guter Gesellschaft
Di, 09.04. Spenglerwirt Michaelbeuern	Jahreshauptversammlung	Obst- und Gartenbauverein
Di, 09.04. 13.00 bis 16.00 Uhr, Oberndorf	Energie-Beratung	Regionalverband Flachgau Nord
Do, 11.04.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband
Fr, 12.04. 19.00 Uhr, Gasthaus Steinerwirt	Kegelabend	ÖAAB
Fr, 12.04. 14.00 bis 18.00 Uhr, Foyer der Hauptschule	Bücher-Flohmarkt	Bibliothek
Sa, 13.04. 8.00 bis 12.00 Uhr, Feuerwehrhaus Lamprechtshausen	Feuerlöscherüberprüfung	Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen
Sa, 13.04. 8.30 bis 16.00 Uhr, Turnsaal MHS	Flohmarkt	Elternverein Lamprechtshausen
MO, 15.04 bis Mo, 22.04. Gemeindeamt, Meldeamt	Eintragungsverfahren zu den Volksbegehren „Volksbegehren Demokratie Jetzt!“ und „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“	Gemeinde
Mo, 15.04. 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindeamt	Sprechtag	Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Do, 18.04. 8.00 Uhr, Straßwalchen	Seniorenwallfahrt nach Irrsdorf	Seniorenbund
Fr, 19.04. 19.00 Uhr, Gasthaus Urbersweiler	Generalversammlung	Bachgenossenschaft Loipferdingerbach
Sa, 20.04. 20.00 Uhr, Pfarrkirche	Konzert Klasse TrompeterInnen	SalzArt 2013

Arnsdorfer Ostermarkt

Palmsonntag, 24. März 2013
Stille-Nacht-Platz Arnsdorf

Ab **9.30 Uhr Fröhschoppen** mit dem
Ziach Duo Perschl & Maislinger

Um **11 Uhr Salutschießen**
der **Stille Nacht Prangerschützen**
Begrüßung durch Pfarrer Mag. Rupert Reindl

Von **11 - 14 Uhr** werden in der Rauchkuchl des
Museums mit Lehrer Franz-Xaver Gruber
traditionelle Osterratschen gebaut

Ab **13 Uhr Klarinettengruppe**
des **Musikum Oberndorf** unter der
Leitung von Mag. Ferdinand Schmitzberger

Um **14 Uhr Trachtenmodenschau**
der Firma Trachten Weindl - nur bei trockenem Wetter)

Von 9 - 16 Uhr

Markttreiben:

Frühlings- und Osterhandarbeiten, Honig
& Brot, Holzschnitzkunst und Quilthandwerk
Info- und Kräuterstand: „Unser Weidmoos“
Fastensuppe & Schmalzgebackenes, sowie
„Osterkränze selbst gestalten“ im Festzelt

Kinderprogramm:

Osterratschenbauen in der Rauchkuchl
Lustiges Ostereierscheib'n
Osterkörberl flechten im Festzelt
Tisch-Keglscheib'n & Ponyreiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle Infos unter: Tourismusverband Lamprechtshausen
+43 6274 6334 und www.lamprechtshausen.net



hillsgoodlife.blogspot.com